

Jahresbericht 2017/2018

Pro mente: Forschung

pro mente: Forschung (*PMF*) ist im Synergiebereich zwischen „pro mente kärnten“ (*pm:k*) und „pro mente: kinder jugend familie“ (*pm:kijufa*) positioniert. Zweck des Vereins ist Forschung und wissenschaftliche Auseinandersetzung im Bereich der Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation mit Schwerpunkt „psychische Gesundheit“ im Feld der Gesundheits- und Sozialwissenschaften. Methodische Aspekte finden ebenfalls Berücksichtigung.

Meilensteine des Vereins

- 1999: Vereinsgründung
- 2014 / 2015: Fusionierung mit der Stabstelle für Evaluation und Innovation von pro mente: kinder jugend Familie GmbH; Übernahme einer MitarbeiterInnenstelle (50%) von *pmkijufa*
- 2016: Fusionierung mit der Stabstelle für Evaluation und Qualitätssicherung der Reha-Klinik für Seelische Gesundheit und Prävention GmbH; Übernahme einer MitarbeiterInnenstelle (50%) und Erweiterung dieser (25%) für *pro mente Kärnten GmbH*

Kernteam von *PMF*

- Mag. Dr. Elisabeth Stefanek, M.A.: wissenschaftliche Mitarbeiterin (Senior Post Doc)
- Mag. Markus Schwab: wissenschaftlicher Mitarbeiter (Researcher)
- Univ.-Doz. Dr. Georg Spiel: wissenschaftliche Leitung

Arbeitsfelder von *PMF*

- Laufende Evaluationsmaßnahmen, Qualitätssicherungs- und -entwicklungsmaßnahmen für die Promente Gruppe in Kärnten
- Aktuelle Forschungsaufträge und Konzeptentwicklungen
- Kooperationsaufbau und -pflege für die (Weiter)Entwicklung von neuen Projekten der Promente Gruppe in Kärnten und weitere AuftraggeberInnen
- Präsentationen / Publikationen

Im Folgenden sind die konkreten Leistungen von *PMF* für die Jahre 2017/2018 aufgelistet.

Leistungen für pm:kijufa

Soziotherapie

- Vorarbeiten zur Einführung von COMO+ in der Soziotherapie.
- Der Bericht zur 5-Jahresevaluation der Soziotherapie wurde fertiggestellt.
- Auswertung und Analysen der Daten für die 7 Jahresevaluation der Soziotherapie.

Mini-Ambulatorien

- Unterstützung und Beratung beim Praxisprojekt „Wirksamkeit von Maßnahmen in den Mini Ambulatorien bei externalisierenden Problemverhalten“ des FH Lehrgangs „Evaluation im Gesundheits- und Sozialbereich“

Berufliche REHA

- In der beruflichen REHA wurde das Evaluationskonzept überarbeitet und die Maßnahmen an denen der Produktionsschulen angeglichen. Desweiteren wurde ein erster Entwurf eines Wirkmodells entwickelt. Geplant ist ein fachübergreifendes Wirkmodell gemeinsam mit der Soziotherapie zu erstellen.
- In der beruflichen REHA wurde ein neuer Projektantrag eingereicht: Vorstufe zur Produktionsschule (VOPS).

PM:KIJUFA übergreifend

- Unterstützung der laufenden Datenerhebungen und Dateneingaben der verschiedenen Fachbereiche von *pm:kijufa*
- In den Projekten Soziotherapie, KIZ und berufliche REHA wurden die Messinstrumente adaptiert. In der Soziotherapie wurden die Fragebögen der Jugendlichen gekürzt und vereinfacht, die Fragebögen der BetreuerInnen wurden ebenfalls leicht gekürzt. In beiden Projekten ist die Goal Attainment Scale nun Bestandteil der Fragebögen. Die adaptierten Fragebögen werden seit Jänner 2018 verwendet.
- Unterstützung und Beratung bei der Erstellung von Konzepten: KIZ, Soziotherapie
- Die Fortbildungen des Fostering Changes Programm wurden begleitend evaluiert. Es fanden Fokusgruppen statt, die sich mit der konkreten Adaptierung der Inhalte und des Aufbaus für eine Wiederholung der internen Fortbildung für neue MitarbeiterInnen auseinandergesetzt haben.
- Für das Strengthening Families Programm wurden für die interne Evaluation Fragebögen für Kinder & Eltern entwickelt.

- Für das COST-Projekt (COST Action IS0801 on Cyberbullying) wurde ein interner Bericht verfasst.

Dissimination von Evaluationsergebnissen

- Dissemination: Präsentation und Diskussion von Evaluationsergebnissen (Mini Ambulatorien, Soziotherapie, berufliche REHA) intern und auf Tagungen / Veranstaltungen (siehe Punkt Tagungen)

Leistungen für pm:kijufa MB GmbH

- Teilnahme an Besprechungen, Erstellung von Präsentationen und Verfassen von Protokollen
- Recherche zu evidenzbasierten Maßnahmen und Interventionen im Mental Health Bereich
- Entwicklung eines Leitfadens für Experteninterviews mit Zuweisern und Experten aus Ausbildungseinrichtungen für funktionelle Therapeuten
- Durchführung von Experteninterviews mit funktionellen TherapeutInnen
- Erstellung von Therapieplänen für den Mental Health Bereich
- Teilnahme an der Tagung Netzwerk Essstörung (Fortbildung)
- Erstellung eines Zwischen- und Abschlussberichts für die Kooperationspartner

Leistungen für pm:k (inkl. der Reha-Klinik für Seelische Gesundheit)

- Vorträge und Workshops zum Thema ICF als Instrument zu Förderplanung wurden gehalten und dienen als Input für eine mögliche Implementierung bei pm:k
- Beratung bei der Entwicklung des Konzepts für das Kurzzeitwohnen
- Weiterführung der Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien. Psychometrische Validierung des Mental Health fokussierten Quality of Life Fragebogens OxCAP-MH bei den SPDs Spittal/Drau und Wolfsberg. Erstellung eines Manuskripts.
- Entwicklung von Standardreports für schnelle und standardisierte Auswertungen aus Como+
- Fertigstellung, Dissemination und Präsentation des Fact Sheets „Veränderungen in der Arbeitswelt und ihre Auswirkungen auf psychische Gesundheit“ in Kooperation mit der Universität Wien
- Erweiterung der 1-Jahresevaluation der SPDs und von Como+ zu einer 2 Jahres Evaluation
- Beginn des Updates der Evaluationskonzepts des psychosozialen Clusters inklusive der Erstellung eines Evaluationskonzepts für die PTA

- Analyse von Einkommensarten bei Klienten von PMK
- Unterstützung beim aktualisieren der Dokumente zur Erstellung von Jahres- und Quartalsberichten bei den SPDs

Reha Klinik für Seelische Gesundheit Klagenfurt

- Mitarbeit an der Konzeption des neuen Jahresberichts der Reha Klinik
- Erarbeitung eines Evaluationskonzepts für die Reha Klinik
- Workshops und Fertigstellung spezifischer Evaluationskonzepten für die Projekte „Arbeitstherapeutisch orientierte Reha“ und „Schmerzbewältigungsgruppe“
- Aufbereitung des bisherigen Evaluationsdatensatzes der Reha Klinik
- Unterstützung bei der Konzeption der Fragebogenbatterie und des neuen Evaluationsdatensatzes der Reha Klinik
- Unterstützung bei der Implementierung des Screeningverfahrens SIMBO
- Beratung bei der Auswahl eines neuen Patientendokumentations- und Verwaltungssystems
- Fertigstellung und Präsentation einer Studie zur psychometrischen Qualität der Fragebogenbatterie der Reha Klinik
- Konzeption einer Studie zur Validierung der Ergebnisse der Studie „Statistische Analysen der Evaluationsinstrumente der Reha Klinik“.
- Weiterentwicklung des Evaluationskonzepts 1.0 für die Reha Klinik
- Auswertung einer Eigenkontrollgruppe der PatientInnen der Rehaklinik und Erstellung einer Präsentation
- Mitarbeit am Projekt IEQM zur Verschränkung von Evaluation und Qualitätsmanagement. Erstellung eines Projektberichts
- Unterstützung bei der Erstellung eines Therapeutischen Konzepts für zwei Reha-Kliniken

Leistungen für die PMG:K:

- SharePoint – als Möglichkeit innerhalb der pro mente Gruppe eine gemeinsame Struktur zu schaffen – wurde erprobt
- Konzeption und Planung eines Lehrgangs zur Evaluation im Gesundheits- und Sozialbereich wurde in Kooperation mit der Ferdinand Porsche Fern FH abgeschlossen. Der erste Durchgang des zweisemestrigen, berufsbegleitenden Lehrgangs startete im März 2018.

- Entwicklung eines Screenings zur Erhebung der psychischen Belastung am Arbeitsplatz. Programmierung der Onlinebefragung, sowie Auswertung und Rückmeldung einer Onlinebefragung.
- Bearbeitung des Themas „ICF gestützte Förderplanung als Entwicklungsinstrument zur Integration von Personen mit psychischen Beeinträchtigungen in die Arbeitswelt“. Dies beinhaltete Recherchen, Vorträge und Workshops zu diesem Thema.
- Implementierung von R-Skripts für eine effiziente Abfrage von Como+-Daten zur Beantwortung komplexer Evaluations- und Forschungsfragestellungen, in Kooperation mit Larissa Bartok
- Mitarbeit an der Konzeption des neuen Jahresberichts der PMG:K
- Verfassen einer Übereinkunft zu Qualifizierungsarbeiten und Dissertationen, die in Kooperation mit der PMG:K, verfasst werden

Kooperationsaufbau und -pflege

Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, arbeiteten wir – je nach Inhalt und Umfang der Aufgabenstellung – gemeinsam mit unseren NetzwerkpartnerInnen an Forschungsprojekten:

- AMMA, Kärnten
- BBRZ (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum), Wien
- ECE Verein, Universität Wien
- Ferdinand Porsche FFH, Wiener Neustadt
- FH Kärnten
- Kings College London, The National Academy for Parenting Research
- Medizinische Universität Wien
- pro mente REHA, Salzburg
- Rainman's Home, Wien
- Universität Wien: Institut für Angewandte Forschung
- Arbeitskreis Gesundheitswesen der DeGEval
- Pro mente Oberösterreich (Forschungsgruppe)
- WUK Arbeitsassistentin, Wien
- Land Kärnten
- AIT

Präsentationen/Tagungen/ Publikationen

PM Forschung war bezüglich Tagungen und Präsentationen 2017/2018 wieder sehr aktiv:

- Organisation und Präsentation bei der Frühjahrtagung der AK-Gesundheitswesen der DeGEval 2017 und 2018
- Jubiläumstagung der ÖGKJPP / XVIII. Kinder- und Jugendpsychiatrisches Symposium
- Vernetzungstreffen Kinder- und Jugendlichen-Reha in Österreich
- Workshop im Rahmen des Festakts 40 Jahre pro mente Austria, Linz, Österreich
- Workshopreihe im Rahmen des Landesetappenplans (LEP) Kärnten zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention
- Mitwirkung beim Jahresbericht und Newsletter von *pmk* und *pm:kijufa*
- Mitwirkung beim Jahresbericht der Reha Klinik
- Workshop im Rahmen der 30. Jahrestagung der Social Firms Europe (CEFEC 2017) zum Thema ICF-gestützter Förderplanung
- Präsentation bei dem 6. Autismusforum von Rainman's Home
- Präsentation bei der Jahrestagung der DeGEval 2017
- Veröffentlichung des Fact Sheets „Veränderungen in der Arbeitswelt und ihre Auswirkungen auf psychische Gesundheit“
- Präsentationen ÖGKJP Tagung: Mini Ambulatorien, Mobbing in Einrichtungen von KIJUFA (COST Daten), Soziotherapie 5 Jahresevaluation
- Präsentation EARA Tagung: 5 Jahresevaluation Soziotherapie
- Mitwirkung Präsentation Vernetzungstreffen Rostock
- Mitwirkung Präsentation Enquete Berufsorientierung veranstaltet von der Pädagogischen Hochschule Salzburg
- Teilnahme Round-Table Discussion „Jugendlich ohne Perspektiven“ Universität Wien
- Fachtagung Autismus des Autismuszentrums Sonnenschein (Workshop)

Zitationen der 2017/2018 entstandenen Präsentationen und Publikationen:

- Finsterwald, M. & Spiel, G. (2017, Mai). Evaluation von Projekten der (beruflichen) Rehabilitation von Jugendlichen mit Mental Health Problemen. Vortrag auf der Frühjahrtagung der AK-Gesundheitswesen der DeGEval, Wien, Österreich.
- Pfaffel, A., Schwab, M., Krassnig, M. & Spiel, G. (2017, Mai). Prüfung der Messinvarianz des WHODAS 2.0, ICF-AT-3F und BSI-18 an der Reha-Klinik für Seelische Gesundheit in Klagenfurt. Vortrag auf der Frühjahrtagung der AK-Gesundheitswesen der DeGEval, Wien, Österreich.

- Prem, R., Konrunka, C., Finsterwald, M., Schwab, M. & Spiel, G. (2017, September) Wie wirken sich Veränderungen der Arbeitswelt auf die Inklusion von Personen mit beeinträchtigter psychischer Gesundheit aus? 10. Tagung der Fachgruppe Arbeits-Organisations-, und Wirtschaftspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Dresden, Deutschland.
- Prem, R., Kornuka, C., Finsterwald, M., Schwab, M. & Spiel, G. (2017). Fact Sheet: Veränderungen in der Arbeitswelt und ihre Auswirkungen auf psychische Gesundheit. doi: <http://dx.doi.org/10.13140/RG.2.2.27343.07848>
- Schwab, M., Finsterwald, M. & Spiel G. (2017, September). Evaluation im Spannungsfeld interner partizipativer Qualitätsentwicklung und externer Qualitätssicherung. Vortrag gehalten auf der 20. Jahrestagung der DeGEval: „Evaluation (in) der Zukunft?“, Mainz, Deutschland.
- Schwab, M., Prem, R. & Spiel, G. (2017, April). Kriterienkatalog für die Inklusion von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung in die Arbeitswelt: Work in progress. Vortrag auf dem 6. Autismusforum von Rainman’s Home, Wien, Österreich
- Schwab, M., Prem, R. & Spiel, G. (2017, April). Kriterienkatalog für die Inklusion von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung in die Arbeitswelt: Work in progress. Vortrag auf dem 6. Autismusforum von Rainman’s Home, Wien, Österreich
- Spiel, G. & Finsterwald, M. (2017, Juni). Internationale Standards in der Evaluation. Workshopreihe im Rahmen des Landesetappenplans (LEP) Kärnten zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention, Klagenfurt, Österreich.
- Spiel, G. & Finsterwald, M. (2017, November). Internationale Standards in der Evaluation. Workshopreihe im Rahmen des Landesetappenplans (LEP) Kärnten zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention – Fortsetzung, Klagenfurt, Österreich.
- Spiel, G. & Finsterwald, M. (2017, März). Evaluation zur Unterstützung von lernenden Organisationen. Workshop im Rahmen des Festakts 40 Jahre pro mente Austria, Linz, Österreich.
- Spiel, G. & Schwab, M. (2017, September). Inklusion von Personen mit Beeinträchtigung der mentalen Gesundheit in die Arbeitswelt 4.0. Vorgetragen auf der 30. Jährlichen Konferenz der Social Firms Europe CEFEC, Linz, Österreich.
- Spiel, G. (2017). Neuropsychologische Erklärungsmodelle und Diagnostik der umschriebenen Störungen schulischer Fertigkeiten. Im Diplomlehrgang zum Legasthenie-Therapeut des kJnp3, Klagenfurt, Österreich.
- Spiel, G. (2017, Mai). „KJP- Outreach“: Nahtstellen der Entwicklungspsychopathologie - Konzepte und Umsetzungen. Vortrag gehalten auf der Jubiläumstagung der ÖGKJPP / XVIII. Kinder- und Jugendpsychiatrisches Symposium, Pöllau, Österreich.
- Bleis, T., Stefanek, E., Kowatsch, B., M., Spiel, G. (2018, September). Effekte von Interventionsmaßnahmen in interdisziplinären Ambulatorien bei Kindern und

Jugendlichen mit externalisierendem Problemverhalten. Vortrag auf dem Jahreskongress der ÖGKJP, Klagenfurt, Österreich.

- Schwab M., Hölbling, A. & Spiel, G. (2018, Juni). Inklusion von Personen mit ASS in die Arbeitswelt: Entwicklung einer ICF-gestützten Förderplanung und eines Kriterienkataloges. Workshop auf der Fachtagung Autismus, St. Pölten, Österreich.
- Spiel, G., Bleis, T., Stefanek, E., Schark, C. (2018, November). Berufsorientierung „Jugendliche ohne Perspektive?!“. Vortrag bei der Enquete Berufsorientierung der Pädagogischen Hochschule Salzburg. Salzburg, Österreich.
- Spiel, G., Finsterwald, M., Schwab, M., Stefanek, E. (2018, Mai). Die Implementation der Evaluation bei einem regionalen Gesundheits- und Sozialdienstleister eine Kasuistik. Vortrag auf der Frühjahrstagung der AK Gesundheitswesen der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval), Wien, Österreich.
- Spiel, G., Stefanek E. (2018, Juni). Kinder-/Jugendpsychiatrische extramurale / integrierte Versorgung von Kindern mit Traumata bzw. Missbrauchserfahrungen. Stellenwert der Evaluation. Vortrag beim Vernetzungstreffen in Rostock, Deutschland.
- Stefanek, E., Finsterwald, F., Spiel, G. (2018, September). Gewalt- und Mobbingenerfahrung von Kindern und Jugendlichen in sozialpsychiatrischen Betreuungseinrichtungen bei pm:kijufa. Vortrag auf dem Jahreskongress der ÖGKJP, Klagenfurt, Österreich.
- Stefanek, E., Finsterwald, F., Schwab, M., Spiel, G. (2018, September). Qualitätssicherung in der Soziotherapie von bei pm:kijufa: Ergebnisse der 5-Jahresevaluation. Vortrag auf dem Jahreskongress der ÖGKJP, Klagenfurt, Österreich.
- Stefanek, E., Finsterwald, F., Schwab, M., Spiel, G. (2018, September). Five-years Evaluation of Residential Programs for Children and Youth with Mental Health Problems. Vortrag beim 16. Biennial Meeting der EARA (European Association of Research on Adolescence). Ghent, Belgien.

IMPRESSUM und KONTAKT

Medieninhaber und Herausgeber sind *pro mente: forschung* (Villacher Str. 161, A-9020, Klagenfurt). Alle Rechte vorbehalten (2018) *pro mente: forschung*. Jede Vervielfältigung und Weiterverbreitung in jedem Medium als Ganzes oder in Teilen bedarf der schriftlichen Zustimmung der HerausgeberInnen.

Kontakt: Telefon: +43 463 551 124 0; Fax +43 463 501 256; Email: office@promente-forschung.at